



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA

ZVR Verkehrsrechtstag

Sanktionen gegen Raser in der Schweiz

Wien, 22. September 2021

Werner Jeger
Bundesamt für Strassen ASTRA
www.astra.admin.ch





Aufgaben des ASTRA

- Bau, Betrieb und Unterhalt der Nationalstrassen
- Strassenverkehrsrecht
- Sicherheit und Zugang zum Strassenverkehr
- Verkehrsmanagement





Vorgehen zur Reduktion der Geschwindigkeitsdelikte

- Soft-Massnahmen
- Risiko, beim Schnellfahren erwischt zu werden, erhöhen.
- Sanktionen, die für die Betroffenen persönlich spürbar sind.





Kategorisierung der Widerhandlungen

Überschreitung der Vmax	Innerorts	Ausserorts	Autobahnen
Ordnungsbusse	≤ 15 km/h	≤ 20 km/h	≤ 25 km/h
Leichte Widerhandlung	≤ 20 km/h	≤ 25 km/h	≤ 30 km/h
Mittelschwere Widerhandlung	≤ 24 km/h	≤ 29 km/h	≤ 34 km/h
Schwere Widerhandlung	> 24 km/h	> 29 km/h	> 34 km/h



Kaskadensystem bei Administrativmassnahmen

Wer so schnell fährt, dass keine Ordnungsbusse möglich ist, erhält zusätzlich zur Strafe eine Massnahme gemäss folgendem Mindesttarif:

	Erste Widerhandlung	Zweite Widerhandlung (innert 2 bzw. 5 Jahren)
Leichte Widerhandlung	Verwarnung	1 Monat Entzug
Mittelschwere Widerhandlung	1 Monat Entzug	4 Monate Entzug
Schwere Widerhandlung	3 Monate Entzug	12 Monate Entzug

Bei jeder weiteren Widerhandlung gilt ein strengerer Mindesttarif bis zum Führerausweisentzug für immer (Kaskadensystem).



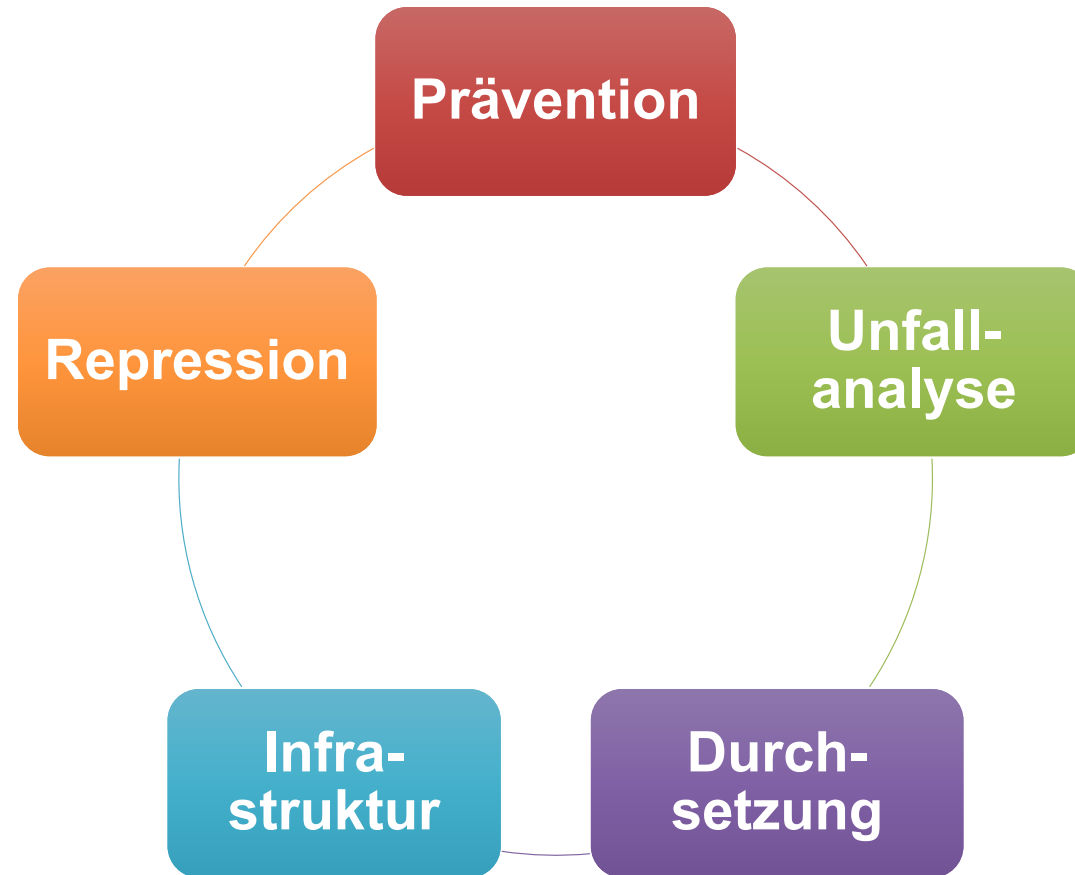
Sicherheitsprogramm *Via sicura*

- **Ziel:** Signifikante Reduktion der Anzahl Schwerverletzter und Toter





Via sicura – Inhalt





Massnahmen aus Via sicura

Massnahmen bei Geschwindigkeitsexzessen:

- *Fahreignungsabklärung*: Wird die Geschwindigkeitsüberschreitung als rücksichtsloses Verhalten beurteilt, dann wird der Führerausweis vorsorglich, bis zum Nachweis der Fahreignung entzogen.
- Einziehung und Verwertung des Tatfahrzeugs (nächste Folie)





Einziehung + Verwertung Tatfahrzeug

- Das Gericht kann die Einziehung eines Motorfahrzeugs anordnen, wenn:
 - damit eine grobe Verkehrsregelverletzung in skrupelloser Weise begangen wurde; und
 - der Täter durch die Einziehung von weiteren groben Verkehrsregelverletzungen abgehalten werden kann.

- Das Gericht kann die Verwertung des Motorfahrzeugs anordnen und die Verwendung des Erlöses, unter Abzug der Verwertungs- und Verfahrenskosten, festlegen.





Volksinitiative «Schutz vor Rasern»

- Parallel zur Beratung von Via sicura wurde die Volksinitiative «Schutz vor Rasern» eingereicht.



- Definition «Rasertatbestand» und eine Sanktionenliste.



Raser-Definition der Volksinitiative

Ein «Raser» ist, wer einen der folgenden Tatbestände erfüllt:

- krasse Missachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit; «krass» ist immer erfüllt bei Überschreitung um:
 - mindestens 40 km/h bei 30 km/h zulässiger V_{max} ,
 - mindestens 50 km/h innerorts,
 - mindestens 60 km/h ausserorts und
 - mindestens 80 km/h auf Autobahnen
- waghalsiges Überholen;
- Teilnahme an einem nicht bewilligten Rennen mit Motorfahrzeugen.





Massnahmen der Volksinitiative

Die Forderungen der Volksinitiative fanden im Parlament von links bis rechts breite Unterstützung und Via sicura wurde wie folgt ergänzt:

- Definition «Rasertatbestand»
- Mindeststrafe 1 Jahr Gefängnis
- Führerausweisentzug mindestens 24 Monate für Ersttäter, bei Rückfall Entzug für immer.





Zusätzliche Widerhandlungskategorie

Überschreitung der Vmax	Innerorts	Ausserorts	Autobahnen
Ordnungsbusse	≤ 15 km/h	≤ 20 km/h	≤ 25 km/h
Leichte Widerhandlung	≤ 20 km/h	≤ 25 km/h	≤ 30 km/h
Mittelschwere Widerhandlung	≤ 24 km/h	≤ 29 km/h	≤ 34 km/h
Schwere Widerhandlung	< 50 km/h	< 60 km/h	< 80 km/h
«Raser»	≥ 50 km/h	≥ 60 km/h	≥ 80 km/h



Evaluation der Via sicura Massnahmen

- ▶ Für die Begutachtung wurden unabhängige ausländische Experten beigezogen.
- ▶ Die Evaluation von Via sicura hat die erwartete positive Wirkung insgesamt bestätigt.
- ▶ Besonders positiv wirkende Massnahmen:
 - Alkoholverbot für Neulenkende und Berufsschauffeure
 - Lichtobligatorium für Motorfahrzeuge am Tag
 - Regelung von Raserdelikten
 - Infrastrukturmassnahmen
- ▶ Korrekturbedarf bei den Rasermassnahmen.





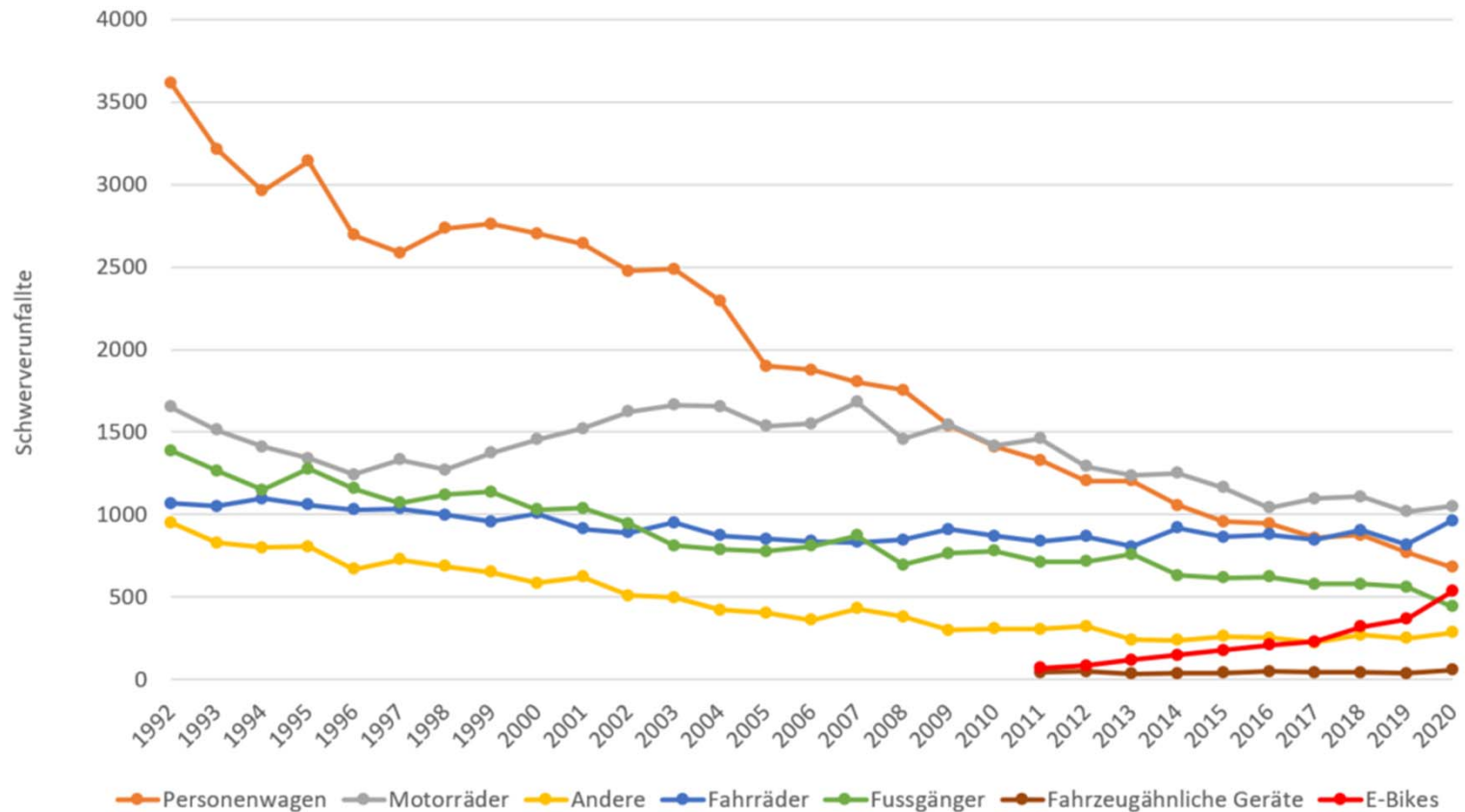
Geplante Korrekturen

Das Parlament will die folgenden im Evaluationsbericht vorgeschlagenen Korrekturen vornehmen:

- ▶ Grösserer Ermessensspielraum für Vollzugsbehörden bei Raserdelikten:
 - Aufhebung des Automatismus bei der Anwendung des Raser-Tatbestands.
 - Verzicht auf Mindestfreiheitsstrafe von 1 Jahr, aber Höchststrafe 4 Jahre wird beibehalten.
 - Mindestdauer des Führerausweisentzugs wird bei Ersttätern von 24 auf 12 Monate verkürzt.
- ▶ Die Änderung soll übertriebene Härten beseitigen, ohne aber die Wirkung zu schmälern.



Entwicklung der schweren Unfälle nach Verkehrsteilnahme





Ziel des ASTRA für 2030

Nicht mehr als 100 Verkehrstote und 2'500 Schwerverletzte pro Jahr auf Schweizer Strassen als Zielsetzung.

Bei fast allen Arten der Verkehrsteilnahme sind wir auf Kurs. Noch grosse Anstrengungen sind bei den E-Bike- und Fahrradunfällen notwendig.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!